

Pressemitteilung

Nr. 006/2026

Kiel, 14.01.2026

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Unsere Häfen brauchen verlässliche Perspektiven

Zum heutigen Fachgespräch im Wirtschaftsausschuss zur Hafeninfrastruktur in Schleswig-Holstein erklärt die wirtschaftspolitische Sprecherin der SSW-Landtagsfraktion, Sybilla Nitsch:

„Heute ist erneut deutlich geworden, dass der Handlungsbedarf bei der Hafeninfrastruktur unstrittig ist. Gewerkschaften, Wirtschaft, Logistik und Hafenbetreiber haben den Kern unseres Antrags bestätigt: Häfen sind strategische Infrastruktur für Wirtschaft, Daseinsvorsorge und Versorgungssicherheit – und sie sind dauerhaft unterfinanziert.

Sondervermögen und Einzelprogramme aus Berlin sind hilfreich, lösen aber nicht die Grundsatzfrage. Es reicht nicht, hier und da mal eine Fahrrinne auszubaggern. Die Frage, wie wir Hafeninfrastruktur finanzieren und steuern, stellt sich nicht nur heute, sondern auch in zehn oder fünfzehn Jahren. Genau dafür braucht es ein dauerhaftes Instrument. Unsere Häfen brauchen Perspektiven für ihre Weiterentwicklung – und dafür eine verlässliche, langfristige Finanzierungs- und Steuerungsstruktur.

Der Antrag des SSW zur Einrichtung eines Hafeninfrastrukturfonds liegt auf dem Tisch. Er greift die im Fachgespräch bestätigten Probleme auf und bietet eine strukturelle Lösung. Aus Sicht des SSW sollte er jetzt umgesetzt werden.“